

Kurs PK 2 2022-2023		Beratung und Coaching in Personenzentrierter Kommunikation im psychiatrischen Arbeitsfeld
Zielgruppe	Leitungskräfte, Praxisanleiter und Fallentwickler aus der Pflege und Betreuung psychisch kranker und alter Menschen	
Umfang	12 Seminartermine (12 x4,25 Zeitstunden, 60 UE)	
Teilnehmer	6	
<p>Professionelle Behandlung, Pflege und Betreuung in der Versorgung psychisch Kranker beinhaltet, dass sich die professionellen Helfer immer wieder mit dem psychisch Kranken über seine Fähigkeiten zum selbständigen Leben bzw. seinen Behandlungs- und Unterstützungsbedarf verständigen, die vereinbarten Entwicklungsschritte abarbeiten und die erreichten Erfolge bewerten. Dieser Prozess ist sehr anspruchsvoll und kann leicht durch Missverständnisse, abwertende Kritik und kränkende Verhaltensweisen blockiert werden. Um diese Blockaden überwinden und wieder konstruktiv wirken zu können ist es für alle Beteiligten hilfreich, Reflexionsmöglichkeiten zu schaffen, die das eigene Kommunikationsverhalten überprüfbar machen und aufzeigen, wie lange eine gute Verständigung bestand und wer wie dazu beitrug. Hierzu leisten technische Hilfsmittel wie z.B. Videoanalysen einen qualitativ neuen und einzigartigen Beitrag, wie sie es schon lange im Profisport tun. Videoanalysen finden im Rahmen von Einzelfallberatungen von Mitarbeitern Anwendung, bei Team-Fallbesprechungen oder auch bei Teamsupervisionen. Im pflegerischen Alltag finden Videos Anwendung in der Praxisanleitung und im Qualitätsmanagement, z.B. in Form von Pflegevisiten oder bei der Hilfeplanung. Videos zeigen das besprochene Verhalten anschaulich im Bild und können ratsuchenden Mitarbeitern wichtige Informationen zum Problemverständnis liefern und aufzeigen, welche Entwicklungsfähigkeiten vorhanden sind bzw. wo Ansätze zu deren Förderung bestehen.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer lernen Video-Interaktionsanalysen zu erstellen, entwicklungsbedürftige Kompetenzen zu erkennen und geeignete Unterstützungsmaßnahmen zu entwickeln. • Die Teilnehmer können per Video die vorhandenen Kompetenzen sichtbar machen und so präsentieren, dass der ratsuchende Mitarbeiter sich als Verursacher der positiven Reaktion bei seinem Klienten erkennen kann. • Die Teilnehmer können die Lern- und Entwicklungserfolge mit Videoclips belegen und über mehrere Arbeitstreffen einen Entwicklungsprozess hin zur sicheren Kompetenzanwendung unterstützen. • Die Teilnehmer können sowohl ratsuchende Klienten als auch ratsuchende Kollegen mittels Video beraten. • Die Teilnehmer können Fallbesprechungen und Teamsupervisionen mit geeignetem Bildmaterial unterstützen. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von Videoaufnahmen mit entsprechender Hard- und Software. • Durchführen von Beratungstreffen mit Präsentation von Videoausschnitten 		

- Anleitung zur reflektierten Selbsterkenntnis anhand der eigenen Videoaufnahmen.

Methodik: Vortrag, Gruppenarbeit, Übungen, Videobeispiele

Abschluss: Die Teilnehmer können auf Wunsch eine Prüfung ablegen (zum Marte Meo Colleague Trainer bzw. Marte Meo Therapeut; Prüfungsgebühr € 120,00) und sich im Internationalen Marte Meo Netzwerk (Maria Aarts Eindhoven/NL) auf eigene Kosten (z.Zt. 10€) zertifizieren und registrieren lassen.

Referent:

Dipl. Soz. Burkhard Wilm, Marte Meo Therapeut, Marte Meo Supervisor i.A.

Ort und Termine: Besprechungsraum Conprocura GmbH, Viersener Str., 3a, Viersen
donnerstags: 7.4.22; 28.4.22; 19.5.22; 9.6.22; 30.6.22; 1.9.22; 29.9.22; 20.10.22; 1.12.22;
19.1.2023; 23.3.2023; 11.5.2023

Kosten: 960,00 €, zzgl. 19% Ust. (Umsatzsteuerbefreiung wird beantragt)

Bei Erfüllung der ESF-Förderkriterien für KMU reduzieren sich die Kosten für Teilnehmerinnen aus NRW um bis zu 50% (Bildungsscheck). Bitte erkundigen Sie sich auf der Webseite <http://www.arbeit.nrw.de> ob eine betriebliche und/ oder individuelle Förderung möglich ist.